

15.10.2025

Neues Bildungs-Planspiel für Schulen

Was passiert, wenn plötzlich Wasserknappheit herrscht? Und was können wir tun? Schulklassen der 9. bis 11. Jahrgangsstufe können das beim Planspiel "Wasser ist für alle da!?" am Beispiel der fiktiven Gemeinde Klein-Wasserlosen erleben. Das Planspiel kommt kostenfrei mitsamt der pädagogischen Spielleitung an die Schulen. Möglich machen das die AKTION GRUNDWASSERSCHUTZ an der Regierung von Oberbayern in Kooperation mit den Umweltstationen Ingolstadt und Haus im Moos.

An der Umweltstation Ingolstadt Mensch.Natur.Stadt. ergänzt das Planspiel die bestehenden Angebote der Wasserschule. „In einer sehr interaktiven Weise bieten wir den Schülerinnen und Schülern neues Wissen zum Thema Wasser an und ermuntern zur Meinungsbildung und dem Vertreten eigener Positionen. Diese demokratischen Prinzipien sind unverzichtbar mit Blick auf eine nachhaltige Gestaltung unserer Zukunft.“ betont Helene Theobald, Leiterin der Umweltstation Ingolstadt.

Die Finanzierung des Projektes ist dank der Regierung von Oberbayern gesichert. Für die teilnehmenden Schulen in Ingolstadt ist die Durchführung komplett kostenfrei – solange der Vorrat reicht. „Mit der Aktion Grundwasserschutz wollen wir den Wert des Grundwassers für jeden von uns verdeutlichen und zeigen, wie dieser Schatz bewahrt werden kann. Das Planspiel ist dabei ein wertvoller Baustein der Bewusstseinsbildung.“, so Ulrike Drimmel von der Regierung für Oberbayern bei der Übergabe des multimedialen Planspiels an die Umweltstation.



Geschäftsstelle
Umweltstation Ingolstadt
Mensch.Natur.Stadt.

Ludwigstraße 41
85049 Ingolstadt
www.umweltstation-ingolstadt.de
info@umweltstation-ingolstadt.de
Tel: 0841-93555-28

Liefer- und Rechnungsanschrift:
Stadtjugendring Ingolstadt des
Bayerischen Jugendrings,
Körperschaft des öffentlichen Rechts,
Umweltstation
Jahnstraße 25
85049 Ingolstadt

Bank: Sparkasse Ingolstadt-Eichstätt
IBAN: DE34 7215 0000 0000 0022 46
BIC: BYLADEM1ING

Steuer-Nr.: 143/241/01021
USt.-ID.Nr.: DE129523460



Übergabe des Wasser-Planspiels (vorne Mitte: Helene Theobald, Steffi Klatt) (© Umweltstation Ingolstadt)

Anfang Oktober fand die Übergabe des Planspiels an die Bildungseinrichtungen statt. Für Schulen in Ingolstadt ist die Umweltstation Ingolstadt der richtige Ansprechpartner, für Schulen in Neuburg-Schrobenhausen das Haus im Moos. Die Entwicklerin des Planspiels, Lisa Armenia vom Landesamt für Umwelt, hat die Mitwirkenden mit einer Schulung eingeführt. Fachliche Unterstützung gab es dabei von Seiten des Wasserwirtschaftsamts. „Wir halten das für ein sehr wertvolles Bildungsprojekt. Der Umgang mit unseren Wasservorräten ist ein Thema, dass uns alle angeht. Auch im wasserreichen Oberbayern haben wir mit sinkenden Grundwasser-spiegeln, gerade während der Sommermonate, zu tun.“ bekräftigt Andreas Huber vom Wasserwirtschaftsamt Ingolstadt.

„Das Planspiel Wasser ist in jeder Hinsicht etwas ganz Besonderes: es lässt einen sehr realistisch und spannend eintauchen in eine virtuelle Welt. Die Schülerinnen und Schüler identifizieren sich schnell mit ihrer Rolle und streiten leidenschaftlich für eine faire Lösung in einer herausfordernden Situation. Das ist eine ganz tolle Methode, zielgruppengerecht und partizipativ die Gestaltungskompetenz zu fördern.“ betont Steffi Klatt, Leiterin der Umweltstation Haus im Moos.

Mehr Infos und Buchung: www.umweltstation-ingolstadt.de

Hintergrundinformationen:

Planspiel - Wasser ist für alle da!?

Wie geht eine Gemeinde eigentlich damit um, wenn plötzlich Wasserknappheit herrscht? In dem Planspiel "Wasser ist für alle da!?" der AKTION GRUNDWASSERSCHUTZ beschäftigen sich Schülerinnen und Schüler (der 9. bis 11. Jahrgangsstufe) genau mit diesem Thema. Die Teilnehmenden werden in verschiedene Interessensgruppen der Gemeinde Klein-Wasserlosen eingeteilt und durchlaufen insgesamt acht Stationen rund um das Thema Wasser. Am Ende vertritt jede Interessensgruppe ihre spezifischen Interessen in einer Bürgerversammlung und diskutiert mit ihrem gelernten Wissen das Thema "Wassermangel in der Gemeinde – wer bekommt das Wasser?".

Ziel des Planspiels "Wasser ist für alle da!?" ist die Sensibilisierung der Schülerinnen und Schüler für die Ressource Wasser. Trinkwasser ist unser wichtigstes Lebensmittel und für uns alle ist es selbstverständlich, jederzeit ausreichend und sauberes Trinkwasser aus dem Wasserhahn zu erhalten. Die Bevölkerungsentwicklung, geänderte Nutzungen und der Klimawandel beeinflussen jedoch die öffentliche Trinkwasserversorgung und sorgen zunehmend für Konfliktpotenzial bei der Verteilung des Wassers.

Acht interaktive Lernstationen

Alle Gruppen durchlaufen insgesamt acht Lernstationen mit unterschiedlichen Blickwinkeln auf das Thema Wasser. An den Lernstationen erarbeiten sich die Schülerinnen und Schüler selbstständig Informationen zum Klimawandel in Bayern, der Wasserversorgung, der Situation in der Landwirtschaft, dem Zusammenhang zwischen Wasser und Ökologie und weiteren wichtigen Themen.

Eine Bürgerversammlung

Die in den Lernstationen gesammelten Argumente sollen anschließend in einer moderierten "Bürgerversammlung" vorgebracht und diskutiert werden. Abschließend entscheiden alle Gruppen gemeinsam, wie mit den zur Verfügung stehenden, begrenzten Wasserressourcen umzugehen ist bzw. wie diese in der Gemeinde genutzt werden.

Indem sich die Jugendlichen in mehrstufigen Planungs- und Verhandlungsprozessen ihre eigene Meinung zum Sachverhalt bilden, diese vorbringen und anschließend gemeinsam Lösungen finden müssen, erproben sie zudem auf spielerische Weise eine "gelebte Demokratie"! Durch das Planspiel steigern die Schulkinder somit nicht nur ihr fachliches Wissen rund um das Thema Wasser, sondern es werden auch ihre diskutierenden, debattierenden und vortragenden Fähigkeiten gestärkt.

Quelle: <https://www.lfu.bayern.de/wasser/agws/planspiel/index.htm>

An wen richtet sich das Planspiel?

Das Planspiel "Wasser ist für alle da!?" ist ein kostenfreies Bildungsangebot der AKTION GRUNDWASSERSCHUTZ für Schülerinnen und Schüler der 9. bis 11. Jahrgangsstufe.

Wie läuft das Planspiel ab?

Das Planspiel findet an einem Schultag innerhalb von 6 Schulstunden statt, geteilt in drei Abschnitte: Einführung in das Planspiel und Verteilung der Rollen, Durchlaufen der acht interaktiven Lernstationen, Diskussion in der Bürgerversammlung. Ein Referent/ eine Referentin der kooperierenden Bildungseinrichtung wird das Planspiel an der Schule auf- und abbauen, durchführen und moderieren. Eine Lehrkraft ist durchgängig unterstützend als Aufsichtsperson mit vor Ort.

Was sind die räumlichen Voraussetzungen?

Für das Planspiel wird ein großes Klassenzimmer mit mindestens 10 Tischen, einem Beamer, einer Projektionsfläche und eine Stellwand benötigt.

Was kostet das?

Für die teilnehmenden Schulen ist das Planspiel kostenfrei. Die Kosten trägt die Regierung von Oberbayern.

Wann kann ich einen Termin buchen?

Wir teilen das Planspiel mit der Umweltstation Haus im Moos. In Ingolstadt sind daher im Schuljahr 2025/2026 folgende Zeiträume möglich:

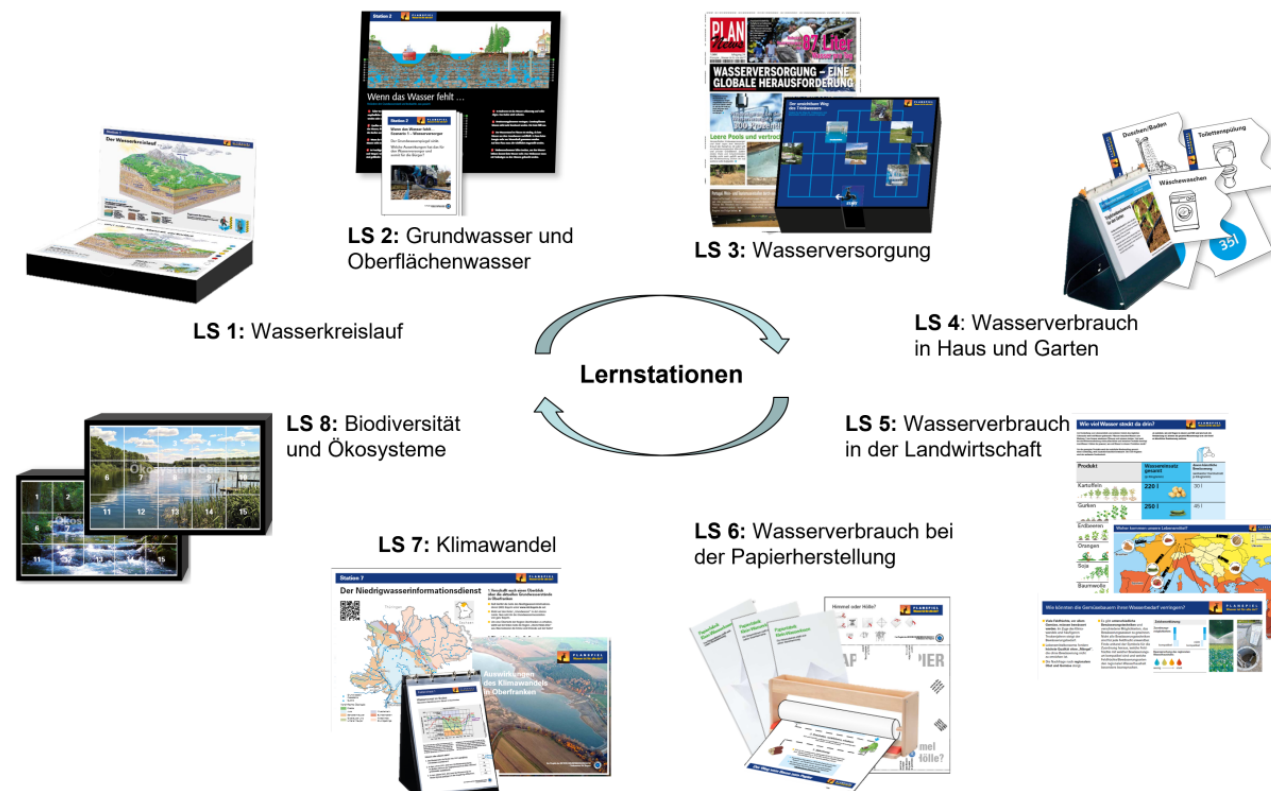
Oktober und November - Fasching bis Ostern - Pfingsten bis Sommer

Wie kann ich einen Termin buchen?

Ihre Buchungsanfrage richten Sie bitte an die Umweltstation Ingolstadt:

info@umweltstation-ingolstadt.de, Tel: 0841-93555-28

Das Planspiel im Überblick



Eine Kooperation von:



Stadt Ingolstadt